



Konzert: Musiker zeigt sein Können an den Gongs

Abtauchen in eine besondere Klangwelt



uerwehrsport, Foto: privat

FUK-Nord) die Feuer- altung mit teln unter for Fire“. an den r Feuer- rstands- sen mit erwehr- n Lars (f), Pe- Rixen e Jörg (böh)

Schacht-Audorf Zum sieb- ten Mal wurde in der Schacht-Audorfer St. Jo- hannis-Kirche eine seltene musikalische Darbietung präsentiert. Nach den ein- leitenden Worten von Pas- torin Miriam Kühnholz ließ der aus Marne kom- menden Kirchenmusiker Peter Heeren Gong und Orgel erklingen. Mit dreizehn Gongs, deren Ursprung in Asien liegt, in un- terschiedlicher Größe führte er die rund 70 Besucher ge- meinsam mit dem Gong- bauer Rolf Nitsch in eine ganz besondere Tonwelt. Er bot zwei Stücke, Goong 3 und Goong 4 von dem Komponisten Moritz N. Jansen. Dabei entlockte er dem einzelnen Gong eine Vielzahl, den meisten Be- suchern bisher unbekann- te, unterschiedliche Klän- ge. Sei es durch variieren- de Schlaghärte, welche die Lautstärke beeinflusste,

sei es, dass er mit dem Schlägel zart über den Gong wischte oder mit ei- nem Geigenbogen sanft über den Rand strich. Es waren nahezu sphärische Töne, die die Zuhörer in

konnt zwei Musikstücke auf der Kirchenorgel. Am Ende des Konzertes schlossen sich zahlreiche Fragen aus dem Publikum an. Zusammengefasst war es ein ungewöhnliches,



Gongmeister Peter Heeren (l.) und Gongbauer Rolf Nitsch begeis- terten die Zuschauer mit ihrer besonderen Klangeskunst.

Foto: Bursinsky

der ansonsten absolut stil- len Kirche vernahmen. Zwischen den beiden Gong-Kompositionen spielte Peter Heeren ge-

aber sehr schönes musika- lisches Erlebnis, das im nächsten Jahr am Pfingst- sonntag seine Fortsetzung finden wird. (wby)

Mehr als Pflege nach Plan

• Grund- und Behandlungspflege